

CORPORATE NEWS

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Alzchem Group AG erzielt im Geschäftsjahr 2024 ein Rekord-EBITDA in Höhe von 105,3 Mio. Euro (+29,4 %)

Sabine Sieber
Leitung Corporate Communications &
Investor Relations

- **Free-Cashflow klettert deutlich um 42,3 % auf 74,2 Mio. Euro**
- **Dividende soll um 50 % von 1,20 Euro auf 1,80 Euro erhöht werden**
- **Weiteres Umsatz- und EBITDA-Wachstum für 2025 prognostiziert**

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

Trostberg, 28. Februar 2025 – Die Alzchem Group AG, ein global agierendes Spezialchemie-Unternehmen, berichtet über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024, in dem sämtliche Prognosen erfüllt bzw. übertroffen werden konnten. In einem weiterhin herausfordernden, aber insgesamt deutlich stabileren Umfeld gelang es, die übrige Chemiebranche erneut outzuperformen. So verzeichnete Alzchem ein Konzernumsatzwachstum um 2,5 % von 540,6 Mio. Euro auf 554,2 Mio. Euro. Maßgeblich dazu beigetragen hat einmal mehr die konsequente Fokussierung auf Spezialchemieprodukte. Dadurch erzielte Alzchem im Wachstumssegment Specialty Chemicals eine deutliche Umsatzsteigerung von 8,8 %, welche die erwartete mengen- und preisbedingte Umsatzentwicklung von -9,5 % im Segment Basics & Intermediates erfolgreich überkompensierte.

Die erfolgreich fortschreitende Transformation von Alzchem hin zur höhermargigen Spezialchemie spiegelt sich in der Ertragsentwicklung des Geschäftsjahres 2024 eindrucksvoll wider. Überproportional stark zum Umsatz stieg das Konzern-EBITDA um 29,4 % auf 105,3 Mio. Euro (2023: 81,4 Mio. Euro), wodurch die EBITDA-Marge von 15,1 % auf 19,0 % zulegte. Hierzu trug das Spezialchemie-Geschäft mit einem EBITDA-Zuwachs von 20,8 Mio. Euro (+28,4 %) bei. Erfreulich ist, dass die positive Ertragsentwicklung des Konzerns auch vom Segment Basics & Intermediates unterstützt wurde, das trotz des erwarteten Umsatzrückgangs und dank des leicht gesunkenen Kostenniveaus eine EBITDA-Steigerung von 1,3 Mio. Euro bzw. 13,6 % erzielte. Das Konzernjahresergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 55,9 % von 34,8 Mio. Euro auf 54,2 Mio. Euro, was dazu führte, dass die Konzerneigenkapitalquote zum 31. Dezember 2024 deutlich auf 42,9 % kletterte (31. Dezember 2023: 38,5 %).

Auf Basis der starken Ertragsentwicklung im Geschäftsjahr 2024 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 8. Mai 2025 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 1,80 Euro (Vorjahr: 1,20 Euro) je Aktie auszuschütten.

Dank der erneut deutlich gestiegenen Ertragskraft und des unverändert strikten Working-Capital-Managements gelang es Alzchem, im Geschäftsjahr 2024 auch die Finanzlage positiv zu gestalten. Der operative Cashflow erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich um 32,5 Mio.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Euro bzw. 44,7 % auf 105,1 Mio. Euro. Obwohl der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 20,5 Mio. Euro auf 31,0 Mio. Euro zunahm, konnte der Free Cashflow in Summe signifikant um 22,0 Mio. Euro bzw. 42,3 % auf 74,2 Mio. Euro gesteigert werden. Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag spürbar von 11,9 Mio. Euro auf 61,5 Mio. Euro.

Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2024 ist ein eindrucksvoller Beweis für unsere starke Ertragskraft und die hohe Robustheit unseres Geschäftsmodells. Unsere breit diversifizierte Aufstellung über viele Zielmärkte und unsere Verbundproduktion bilden zusammen mit unserem hochqualifizierten und top motivierten Team das starke Fundament des nachhaltigen Erfolgs von Alzchem. Unser Potenzial ist jedoch noch längst nicht ausgeschöpft – ganz im Gegenteil. So bieten beispielsweise unser Methan- und CO₂-Hemmer Eminex® und unsere vielseitig einsetzbaren Kreatinprodukte Creapure®, Creavitalis® und LIVADUR® noch viele attraktive Wachstumschancen, die wir konsequent nutzen werden. Ein weiterer wichtiger Wachstumsbereich wird Nitroguanidin bleiben, da die Nachfrage aus dem Verteidigungssektor ungebrochen hoch ist.“

Andreas Lösler, CFO der Alzchem Group AG: „In Anbetracht des erfolgreichen Geschäftsjahres 2024 und der weiterhin bestehenden Wachstumspotenziale blicken wir sehr zuversichtlich nach vorne. 2025 werden wir unseren Produktmix unverändert hin zu den höhermargigen Specialty Chemicals verschieben, aber auch das Basischemie-Geschäft weiter optimieren, um unser stabiles, profitables Wachstum nahtlos fortzusetzen. Parallel dazu werden wir unsere umfassenden Investitionen in Deutschland plangemäß umsetzen und die Standortsuche in den USA konsequent vorantreiben. Für das Geschäftsjahr 2025 planen wir eine Umsatzsteigerung auf ca. 580 Mio. Euro und ein EBITDA-Wachstum auf ca. 113 Mio. Euro.“

Der Geschäftsbericht 2024 steht auf der Webseite www.alzchem.com in der Rubrik [Investoren/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Alzchem bietet Antworten auf unterschiedliche globale Entwicklungen wie den Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und die steigende Lebenserwartung der Menschen. Wir liefern Lösungen durch Marken und Produkte höchster Güte und durch eine nachhaltige Vision zur Mitgestaltung globaler Entwicklungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für PCR-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Angebote sind eine Antwort unseres Unternehmens auf weltweite Trends und



Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.730 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England. Im Jahr 2024 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von 554,2 Mio. Euro und ein EBITDA von 105,3 Mio. Euro.